

Einreichung Innovative Lehre 2020¹

EINREICHENDE/R
Vor- und Zuname (inkl. akad. Grad/e): Dr. Jakob Müllner, PD
Department: Welthandel
Akad. Einheit/Serviceeinrichtung: BWL des Außenhandels (nunmehr Internatuional Business)
Durchwahl: 4374 E-Mail: jakob.muellner@wu.ac.at
Ggfs. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe²:
ALLGEMEINE ANGABEN ZUR EINREICHUNG und LV
LV wird abgehalten im Bachelor
LV-Nummer: 5633
Semester: SS 2019
ECTS: 4
LV-Titel: SBWL Kurs III - Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels
Rahmenbedingungen der LV: (z.B. Stellung im Studienplan bzw. -programm, gibt es Parallel-LVs und damit verbunden bestimmte Anforderungen zur Beurteilung oder Durchführung, Studierendenzahl in der LV) Teil der Speziellen Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels
Links in die Online-Umgebung der LV: Hier können Sie der Jury die Inhalte der Online-Umgebung Ihrer LV zur Einsicht verlinken. https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/pool/5633.19s/one-community?page_num=0

¹ Im Jahr 2019 (SS 2019, WS 2019/20) abgehaltene Lehrveranstaltungen können für den Lehrpreis eingereicht werden. Lehrveranstaltungen, welche über zwei Semester andauern, (WS 2018/19-SS 2019) können ebenfalls eingereicht werden.

² Bitte nennen Sie hier alle Personen, die an der Entwicklung des LV-Konzepts beteiligt waren. Die hier genannten Personen werden im Falle einer Prämierung mit ausgezeichnet.

Informationen zur Einreichung

Bitte verwenden Sie zur Beschreibung Ihrer Lehrveranstaltung das Formular auf den folgenden Seiten.

Tragen Sie unter Punkt 1 eine Kurzbeschreibung Ihres LV-Designs im Umfang von maximal 180 Wörtern ein. Im Falle einer Prämierung Ihres LV-Designs, wird dieser Text gemeinsam mit dem eingereichten Formular auf der Website der WU veröffentlicht.

Die ausführliche Darstellung Ihres LV-Designs (Punkt 2) wird in drei Abschnitte untergliedert:

- Punkt 2a verschafft der Jury einen ersten Überblick über Ihre LV.
- In Abschnitt 2b gehen Sie näher auf die Lehrmethoden und mediendidaktischen Elemente ein.
- In Abschnitt 2c heben Sie den innovativen Charakter Ihrer Lehrveranstaltung in Bezug auf das Schwerpunktthema hervor.

Die bei den einzelnen Abschnitten genannten Fragen sollen Ihnen als Orientierungs- und Strukturierungshilfe dienen.

Bitte füllen Sie das Formular direkt in Word aus und senden Sie es als .doc oder .pdf bis zum **09. Februar 2020** an lehrenundlernen@wu.ac.at.

1. KURZBESCHREIBUNG DES LEHRVERANSTALTUNGSDESIGNS (max. 180 Wörter)

Die hier verfasste Kurzbeschreibung wird im Falle einer Prämierung gemeinsam mit dem eingereichten Formular auf der Website der WU veröffentlicht.

In der LV werden die Theorie des internationalen Finanzmanagements vorgetragen und anhand von Real-Life Rechenbeispielen zu Wechselkursabsicherungsstrategien angewendet.

Der erste Teil des Kurses gestaltet sich als online unterstützte Vorlesung, welche mit Gruppendiskussionen, sowie Lernpfaden zu Cases und zu aktuellen Themen angereichert ist.

Im zweiten, anwendungsorientierten Teil der Lehrveranstaltung werden reale Absicherungsstrategien in EXCEL und an der Tafel durchgerechnet. Die Rechenbeispiele sollen Mithilfe der online Materialien (Wiki Learn@wu Skriptum, EXCEL Musterrechnungen, Lernpfade, LectureCasts, Kontrollfragen) nach der LV geübt werden.

Der Kurs schließt mit einer Endprüfung. Der Lernerfolg der Studierenden wird online durch

- ein **kollaboratives Wiki Learn@wu Skriptum („WIKI“)**,
- **multimediale Lernpfade** auf Learn@wu zur Anwendung der Finanzierungstheorie auf praktische Themen und Cases,
- **begleitende LectureCasts** auf Learn@wu,
- **Multiple Choice Kontrollfragen** zur Vorbereitung auf die Prüfung,
- einem **Diskussionsforum für Studierende**,
- **EXCEL Musterrechnungen**

unterstützt.

2. AUSFÜHRLICHE DARSTELLUNG DES LEHRVERANSTALTUNGSDESIGNS

2a.) Überblick

- Welche Learning Outcomes sollen die Studierenden erreichen?
- Wie ist die LV inhaltlich und strukturell aufgebaut?
- Aus welchen Elementen setzt sich die Endnote zusammen?

Das Ziel der Lehrveranstaltung "Finanzierungsentscheidungen im Auslandsgeschäft" ist die Vorbereitung der Studierenden auf das Finanzmanagement bei grenzüberschreitenden Geschäften.

In **Teil 1**, dem **theoriebezogenen Teil** werden die Studierenden vertraut mit

- der Funktionsweise internationaler Finanzmärkte,
- den Auswirkungen von Wechselkursen auf Cash-flows und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sowie
- der Anwendung von Finanzderivaten zur Absicherung von Wechselkursrisiken (Forwards, Futures, Options, kombinierte Option Strategien)

In **Teil 2**, dem **anwendungsorientierten Teil** erlernen die Studierenden den Umgang mit Absicherungsinstrumenten anhand von Real-Life Rechenbeispielen. Die Studierenden

- lernen den Trading Room für Währungsderivate der [Chicago Mercantile Exchange](#) (CME) kennen,
- berechnen mit Unterstützung von online-Lernhilfen die Auszahlungsstruktur von Finanzderivaten in EXCEL und per Hand und
- kombinieren unterschiedliche Finanzderivate zur Erstellung besonderer Auszahlungsprofile.

Nach der LV können Studierende selbständige, fundierte Entscheidungen zur Absicherung von Währungsumwechslungsrisiken in Unternehmen treffen. Diese beinhalten einfachere OTC Instrumente wie Devisentermingeschäfte oder Fremdwährungskredite und -veranlagungen, aber auch komplexe Absicherungsentscheidungen mit börsengehandelten Optionen (insb. komplexe Absicherungsstrategien durch Kombination mehrerer Optionen).

Die Zusammensetzung der Endnote variiert in den verschiedenen Kursen je nach Schwerpunktsetzung und Entwicklungsstand des WIKI Skriptums. So wurde im SS2019 erstmals auf die geschlossene Entwicklungsphase bei der Verbesserung des WIKIs verzichtet (Gruppenarbeit). Im SS 2019 setzte sich die Endnote daher aus folgenden Komponenten zusammen:

20 % Fünf Lernpfade auf learn@wu

80 % Endklausur

- 10 % Multiple Choice aus den Kontrollfragen zu den Lernpfaden
- 45% Theoriefragen aus Teil 1 des Kurses
- 45% Rechenaufgaben aus Teil 1 des Kurses

10 % Bonuspunkte

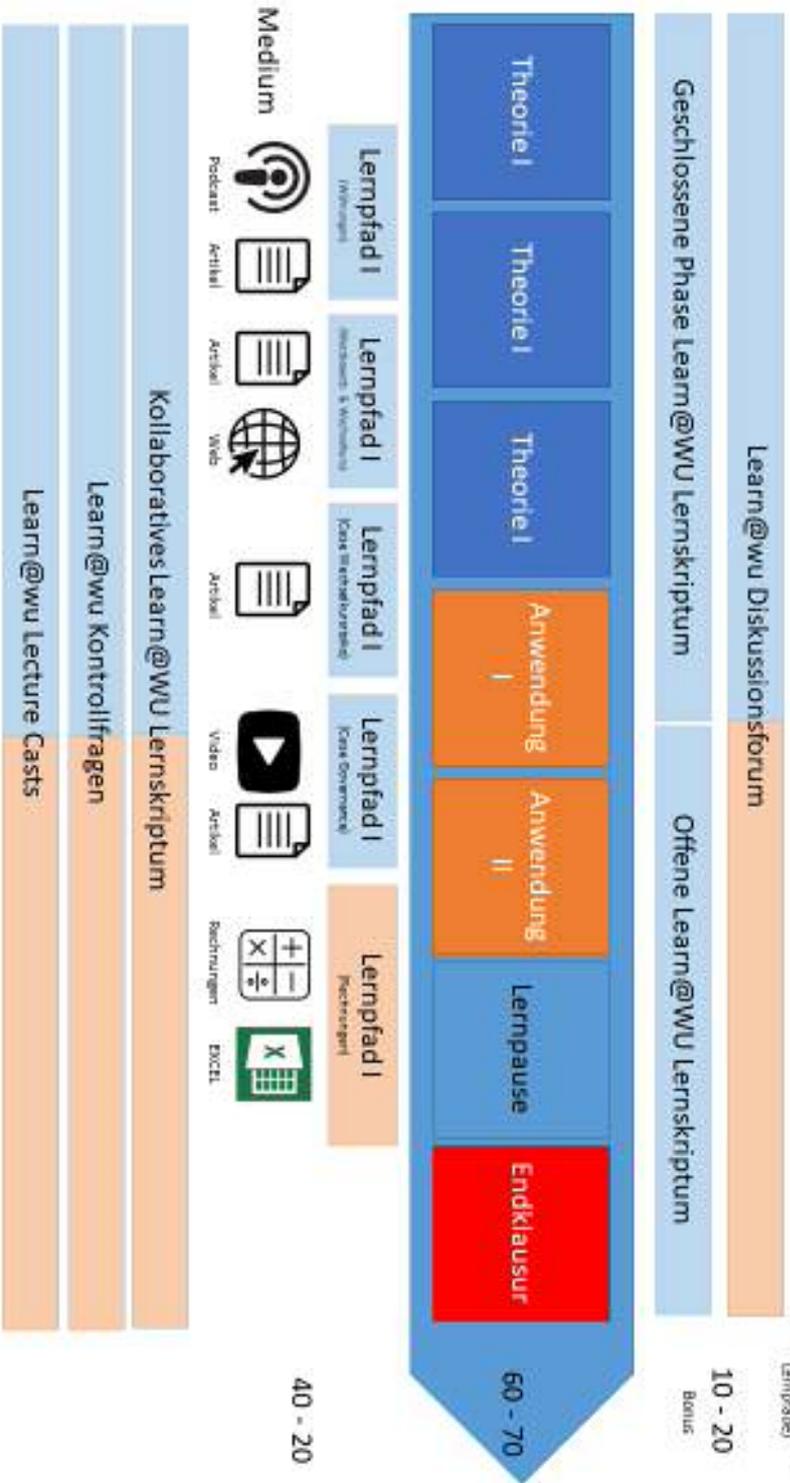
- Mitarbeit in der LV
- Hilfestellungen im learn@wuForum für andere Studierende
- Verbesserungen bzw. Fehleridentifikation im Wiki in der offenen Phase

XX % Gruppenarbeit Verbesserung Learn@wu Skriptum in der geschlossenen Phase

Im Sommersemester 2019 wurde auf diese Notenkomponente verzichtet

Die folgende Abbildung stellt den individuellen und Gruppenlernprozess entlang der Präsenzeinheiten, sowie die darin eingesetzten Medien illustrativ dar.

Individuelles Online-Lernen Individuelles Online-Lernen Präsenz-einheiten Gruppen Online-Lernen



2b.) „Lehrmethoden“

- Welche Lehrmethoden und mediendidaktischen Elemente setzen Sie ein, um die Studierenden beim Erreichen der Learning Outcomes zu unterstützen? Welche Rolle spielt die Online-Unterstützung dabei?
- Aus welchem Grund haben Sie sich genau für diese Methode(n) entschieden? Was möchten Sie damit erzielen? Welche besonderen Vorteile sehen Sie im Einsatz der Methode(n)?
- Wie greifen Sie die mediendidaktischen Methoden im weiteren Lehrveranstaltungsverlauf auf?
- Inwieweit profitieren die Studierenden von den mediendidaktischen Methoden in der Lehrveranstaltung?

In Teil 1 der LV steht die Vermittlung von finanzierungstheoretische Grundlagen im Vordergrund. In den Lehreinheiten werden die Grundlagen vom LV-Leiter präsentiert und anhand von Cases diskutiert. Nach jeder Einheit absolvieren die Studierenden einen **Lernpfad** mit starkem Praxisbezug zum Thema. Die Lernpfade sollen zur tieferen Auseinandersetzung mit den Theorien und zu deren Anwendung auf ein Praxisproblem anregen. Beispielhaft absolvierten die Studierenden über die Semester Lernpfade zu unterschiedlichen Themen und mit unterschiedlichen Medien:

1. [Milton Friedman \(1971\) „The need for futures markets“](#). Die Studierenden lesen den **historischen Artikel** von Milton Friedman, hören eine **Podcast** dazu und reflektieren schriftlich über Notwendigkeit von Finanzderivaten im internationalen Finanzsystem sowie die Rolle von Spekulation in einem System flexibler Wechselkurse.
2. [Wall Street Journal \(2015\) „Europe’s Fashion Retailers Under Pressure From Strengthening Dollar“](#). Die Studierenden lesen einen **Tageszeitungsartikel** und wenden die Theorie des ökonomischen Wechselkursrisikos auf die europäische Modebranche und deren Abhängigkeit vom EUR/USD Wechselkurs an.
3. [Srinivasulu \(1981\) “Strategic Response to Foreign Exchange Risks“](#). Die Studierenden lesen eine **historische Case Study** zu den Wechselkursproblemen bei Volkswagen, reflektieren über das ökonomische Wechselkursrisiko und recherchieren zu den jüngsten Entwicklungen bei Volkswagen.
4. [Zeidan \(2012\) „The failure of risk management for nonfinancial companies in the context of the financial crisis: lessons from Aracruz Celulose and hedging with derivatives“](#). Die Studierenden lesen eine **Case Study** zu unternehmerischer Spekulation, analysieren die Ursachen von spekulativem Verhalten sowie mögliche, theorie-geleitete Maßnahmen zu dessen Vorbeugung.

Die Lernpfade können über die Semester variieren und werden durch Multiple Choice Fragen ergänzt, welche später Bestandteil der Endprüfung sein können. Im Folgesemester wurden weitere Lernpfade geschaffen:

- [The Indicator \(2019\) “Why Ecuador Uses The Dollar“](#). Die Studierenden hören eine **Podcast** zur Dollarisierung und beantworten Fragen zur Wichtigkeit von Währungen für Volkswirtschaften.
- [Money Planet \(2019\) “Venezuela’s Fugitive Money Traders“](#). Die Studierenden hören eine **Podcast** zur Hyperinflation am Beispiel von Venezuela und verstehen die Auswirkungen für Wirtschaft und Kapitalflucht.
- [CBS \(2016\) “The rogue Trade - Jérôme Kerviel story“](#). Die Studierenden sehen eine **Kurzdokumentation** zum Spekulationsskandal um Societe Generale und reflektieren über die Notwendigkeit von Governance im betrieblichen Wechselkursmanagement.

In Teil 2 der LV steht die Anwendung von Finanzderivaten zur Absicherung von Wechselkursrisiken im Vordergrund. In den Lehreinheiten werden die Rechnungen vom LV-Leiter in EXCEL und an der Tafel vorgerechnet, sowie grafisch dargestellt. Die Studierenden werden beim Einstudieren der Berechnungen durch LectureCasts, das kollaborative Lernskriptum sowie begleitenden EXCEL Dateien unterstützt. Nach der letzten Präsenzeinheit absolvieren die Studierenden einen

5. Abschließenden Lernpfad der alle berechneten Absicherungsstrategien beinhaltet. Die **Rechnungen** sowie die dazugehörigen Multiple Choice Fragen sind Teil der Endklausur.

Neben den 5 Lernpfaden stellt das **kollaborative Learn@wu Skriptum** einen zentralen Baustein der online Lehrunterstützung der Studierenden dar. Das Skriptum umfaßt beide Teile der LV (Theorie und Anwendung). Die Wartung und Verbesserung des Skriptums über die Semester hinweg wird durch die Studierenden selbst, in einem zweistufigen Verfahren vorgenommen. In einem ersten Schritt (Präsenzeinheit 1-4) arbeiten die Studierenden in Gruppen an der Verbesserung und Erweiterung vorgegebener Kapitel (geschlossene Phase). In einer zweiten, offenen Phase (Präsenzeinheit 5 - Endprüfung) wird das online Skriptum zur Bearbeitung für alle Studierenden geöffnet. In der offenen Phase können einzelne Studierende durch punktuelle Verbesserungen Bonuspunkte sammeln. Der LV-Leiter wird automatisiert über jede Änderung am Wiki

informiert. Aufgrund der bereits sehr guten Qualität des Skriptums wurde im Sommersemester 2019 erstmals auf Phase 2 verzichtet.

Im Anhang des Antrages finden sich die Evaluierungsergebnisse des Sommersemesters 2019. Die Lehrveranstaltung wurde allerdings von 2009 bis 2019 angeboten. Ausgewählte offene Kommentare aus vergangenen Evaluierungen aus der Rubrik „Was mir besonders gefällt“ unterstreichen den Wert der eingesetzten didaktischen Medien für die Studierenden:

„Verfügbarkeit der **Materialien on-line!!**

„ - interessantes Themengebiet - sehr guter Vortragender mit hoher fachlichen Kompetenz - Einsatz von Medien im Unterricht (**Videos, Podcasts** etc.) - viele praktische Beispiele - Möglichkeit und Förderung der Mitarbeit“

„ Rechnen in der LV -> Trägt sehr zum Verständnis bei **Excel Sheets** Praxisbeispiele“

„ Der Vortragender ist sehr engagiert und kennt sich in der Materie aus. Was ich toll finde, dass der **Lernpfad** sehr gut ausgearbeitet wurde. Im meisten Fällen laden die Vortragenden nur die Folien hoch“

„ - Thema wird sehr deutlich und verständlich bearbeitet - Praxisbeispiele verdeutlichen die Wichtigkeit des Themas - **WIKI! absolute Lernhilfe**; sollte in mehreren LV/PI's angeboten werden - Folien sind übersichtlich aufgebaut und strukturiert und dienen als gute Lernunterlage - sehr kompetenter und guter Professor - der Stoff wird verständlich und mehrmals erklärt es gibt genügend Möglichkeiten Bonuspunkte zu sammeln und diese werden sehr gerecht vergeben

„ Der Vortragende ist sehr freundlich, die Folien sind anschaulich und geben einen guten Überblick. Zusammen mit dem **Wiki-Skript** kann man den ganzen Stoff gut nachvollziehen, lernen und verstehen“

„ interessanter Stoff, gut erarbeitete **Lernunterlagen**, interessante Aufgaben in Form von **Lernpfaden**, Fleissaufgaben zum Ueben fuer extra Punkte“

„ Die Gewichtung zwischen Theorie und dem angewendeten Rechnen, sowie die Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Wegen **learn@wu** zu verbessern und die Studenten miteinzubeziehen“

„ +Vortragender +**wiki und learn**“

„ - Verknüpfung zur Praxis (**Website** der CME etc.) - Interessante Materie“

„ Vortragender und sein Fachwissen. Die Lösungen der Beispiele im **Excel!** Die Wiederholung der vorherigen Einheit“

„ **E-learning Material**, vorallem die **podcast** die ich im nachhinein anhören kann“

„ Die **Lernpfade** und Wiki sind sehr gut aufbereitet. Auch die Möglichkeit des **Lernskriptums** ist sehr praktisch. Jedoch bin ich insgesamt sehr zufrieden mit dem Vortagsstil und der Art der Übungen. Es wird alles abgedeckt. Man bekommt seine Fragen gut erklärt. Der Professor ist immer sehr bemüht und regt die Studenten sehr zur Mitarbeit an. Angenehme Atmosphäre.“

„ Der Vortragende, Hr. Müllner, ist sehr um das Gelingen seiner Studenten bemüht. Die Möglichkeiten einer **digitalen Lernplattform** werden ausgiebig genutzt und es werden Anreize gesetzt sich dort aktiv einzubringen. Großes Lob dafür“

„**Lecturecasts** online sehr sehr sinnvoll“

„+ verschiedene Arten die Möglichkeit hatte Mitarbeitspunkte zu sammeln + die schnelle Beantwortung der **Forum-** Fragen + die vielen **Diskussionen** in der LV“

„ Das viele **Übungsmaterial** war sehr hilfreich! Die Beispiele mit den **Lösungen** in der **Aufgabensammlung** haben mir sehr geholfen mich für die Prüfung vorzubereiten! Außerdem fand ich das Wiki-Lernskript und die **Kontrollfragen** super! Weiters sind die Mitarbeitspunkte und die Punkte für die **Wiki-Bearbeitung** ein Ansporn sich mit den Themen sofort auseinanderzusetzen. Dadurch nimmt man aus dem Kurs sehr viel mit! Die LV-Einheiten waren immer sehr interessant und es wurden genug **Beispiele** durchbesprochen, alles in allem ein toller AuHa-Kurs!“

„ Der Vortragende kann Sachverhalte gut erklären und bemüht sich um den Lernerfolg der Studenten, im **Forum** auf **Learn@WU** bekommt man immer eine Antwort.“

„Toller Professor! Viele Außenhandel Professoren könnten sich ein Beispiel an Herr Müllner nehmen! Jedes Mal hat er einen interessanten Vortrag gehalten, wo NICHT von Folien abgelesen wurde. Bin sehr begeistert von der LV. **Wiki** Idee und **Kontrollfragen** waren sehr hilfreich.“

„ Eine sehr **interaktive** PÜ!“

„- gute Betreuung (**LV, Foren, E-Mail-Anfragen**) - **abwechslungsreiche** Aufgaben -> gut geeignet zur Verinnerlichung der Inhalte“

2c.) **Innovativer Charakter der LV**

- Innerhalb welcher Dimension (welche in der Ausschreibung unter Kapitel 2 angeführt sind) siedeln Sie Ihre Einreichung an?
- Welche didaktischen Elemente Ihres Konzepts erachten Sie als besonders innovativ im Hinblick auf die „Lernprozesse online unterstützen“?
- Transferfunktion: Inwiefern ist Ihr LV-Design auf andere Lehrveranstaltungen übertragbar? Welche Lehrmethoden und mediendidaktischen Elemente könnten auch in anderen Veranstaltungen an der WU zum Einsatz kommen?
- Welche Lehrmethoden und mediendidaktischen Elemente können für eine neuerliche Abhaltung der LV noch verbessert/überdacht werden?

Die Vermittlung Finanzierungsinhalten wird von einer Mehrheit der Studierenden traditionell als trocken und mathematisch erachtet. Erschwerend kommt im Kurs 3 der SBWL Außenhandel hinzu, daß die Studierenden stark variierende Vorkenntnisse im Bereich der Finanzierung mitbringen.

Im Vordergrund des Lern- und Lehrdesigns stehen daher:

1. Der **Ausgleich von Ungleichgewichten im Vorwissen** zwischen Studierenden.
2. Das Wecken von Interesse an Finanzierungsthemen durch hohe **Anwendungsorientierung**.

Im Konkreten werden diese Ziele anhand folgender didaktischer Instrumente beispielhaft umgesetzt:

Ausgleich von Ungleichgewichten im Vorwissen

- **Kollaboratives Lernen** von Studierenden mit starkem Vorwissen mit ihren Kollegen. So wird in den Lernpfaden sowie in den Gruppenarbeiten am kollaborativen Lernskriptum explizit Zusammenarbeit ermutigt.
- **Self-Assessment Möglichkeiten** für Studierende durch online Kontrollfragen, Lernpfade und Rechenübungen im Hörsaal.
- Einsatz von **nachhaltigen Lerntools**, die einen Transfer von Lernerfolgen der Studierenden eines Semesters auf Folgestudierende zu ermöglichen (kollaboratives Lernskriptum).
- Vermittlung schwieriger mathematischer Inhalte über **mehrere Kanäle** um sich an unterschiedlichen Fähigkeiten von Studierenden anzuschließen (EXCEL Kalkulationen, Grafische Darstellungen, Smartboard Berechnungen, Übungsrechnungen im Learn@wu Skriptum).
- Bereitstellung von Student-Student Kommunikationskanälen (Forum, Arbeitsgruppen)

Anwendungsorientierung

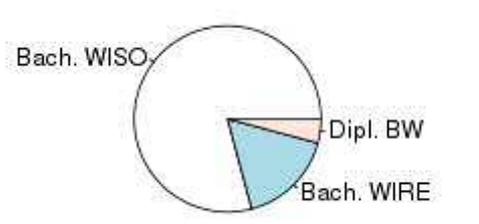
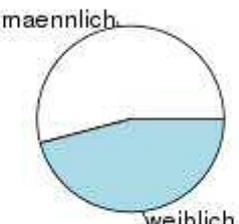
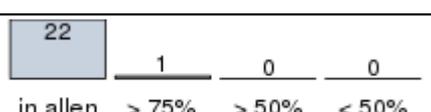
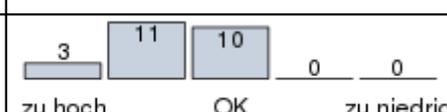
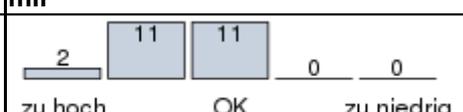
- **Unmittelbare Anwendung** der theoretischen Inhalte an Praxisrelevante Themen und Fallstudien um das Interesse zu wecken und die Inhalte zu verfestigen.
- Anreichern der traditionellen Finanzierungsinhalte mit **kritischen Diskussionen**, die allen Studierenden gleichermaßen zugänglich sind (Die Rolle von Spekulation auf den Finanzmärkten, Vermeidung von betrieblicher Spekulation in Unternehmen, Limitationen von Finanzderivaten bei der langfristigen Absicherung, der Einfluß von Wechselkursen auf die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen und Industrien)
- Verwendung von **Real-Life Quotes** CME Trading Room bei der Berechnung der Absicherungsstrategien um den Studierenden den Finanzmarkt greifbar zu machen.

Einsatz von unterschiedlichen Medien (Podcasts, Videos, wissenschaftliche Artikel, Zeitungsartikel, Tabellenkalkulationsprogramme, Online Lernwebsites) um die Aufmerksamkeit der Studierenden über den Kurs hinweg zu erhalten.

WU-Lehrveranstaltungsevaluierung: Ergebnisse

Lehrveranstaltung	5633 - SBWL Kurs III - Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels
LV-Leiter/innen	Assoz.Prof. PD Dr. Jakob Müllner
Semester	Sommer 2019
Anmeldungen	0
Abgegebene Fragebögen	24

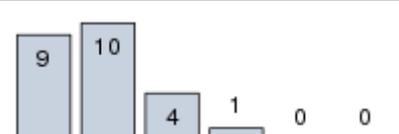
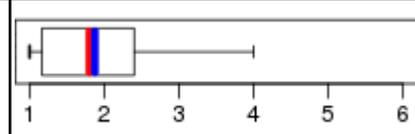
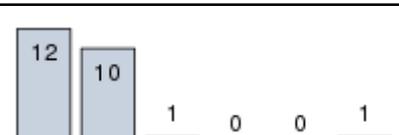
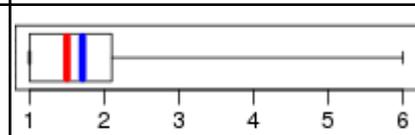
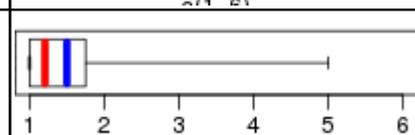
Kontextdaten

Studienrichtung 		Geschlecht 	
Meine bisherige Anwesenheit in den LV-Einheiten 	Die inhaltlichen Anforderungen der LV erscheinen mir 	Das Arbeitspensum (Workload) für diese Lehrveranstaltung erscheint mir 	

Evaluierungsdaten

Didaktische Aufbereitung

MW
Med.

Die LV hilft mir, die Inhalte selbständig zu vertiefen			<p>1.88 1.80</p>
Die bearbeiteten Beispiele helfen mir beim Verständnis der Inhalte			<p>1.71 1.50</p>
Ich halte die Form dieser LV für geeignet, die Inhalte zu vermitteln			<p>1.50 1.21</p>
Summenindex: 1.50			

Lehrveranstaltungs-konzept

MW
Med.

Die Ziele und Anforderungen der LV waren mir von Anfang an bekannt			2.12 2.00
Der Inhalt der LV entspricht den anfänglich definierten Lehrzielen			1.83 1.50
Der Zusammenhang zu anderen LVs der Studienrichtung ist mir klar			1.42 1.25
Summenindex: 1.58			

Lehrveranstaltungsleiter/in (übungsorientierte LV)

MW
Med.

Der/die LV-Leiter/in geht auf Verständnisfragen und Anmerkungen ein			1.13 1.07
Die Studierenden erhalten ausreichend Gelegenheit selbst zu Wort zu kommen			1.12 1.07
Der/die LV-Leiter/in strukturiert die einzelnen LV-Einheiten in der Regel sehr gut			1.21 1.07
Summenindex: 1.07			

Selbstevaluierung Studierende (übungsorientierte LV)

MW
Med.

Ich bin in den LV-Einheiten immer gut vorbereitet			2.46 2.36
Ich beteilige mich aktiv an den Diskussionen in der LV			2.42 1.50
Bei Unklarheiten frage ich nach oder versuche sie zu klären			2.17 1.83
Summenindex: 1.90			

Rahmenbedingungen

MW
Med.

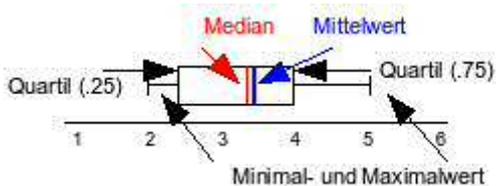
Die Veranstaltungstermine liegen für mich sehr günstig			1.79 1.42
Der Veranstaltungsraum ist für diese LV sehr gut geeignet			1.75 1.17
Die Raumausstattung ist für diese LV sehr gut geeignet			1.42 1.13
Summenindex: 1.24			

Gesamteindruck

MW
Med.

Diese LV regt mich zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten an			1.88 1.62
Der/die LV-Leiter/in bemüht sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden			1.50 1.36
Insgesamt bin ich mit dieser LV sehr zufrieden			1.83 1.42
Insgesamt lerne ich in dieser LV sehr viel			1.48 1.27
Summenindex: 1.42			

Erläuterung der Boxplots:



LEARN / LV-Evaluierung

Was mir an der LV besonders gut gefällt

Offene Frage - "Was mir an der LV besonders gut gefällt"

sehr sympathischer Vortragender

Herr Müller, hat durch seine ruhige Art, besonders gut erklärt und durch die Stundenwiederholungen konnte man den Inhalt der vorigen Stunde nochmals gemeinsam durchgehen. Er bemüht sich sehr um den Lernerfolg der Studierenden und geht auf alle Fragen ein. Andere Professoren, sollten sich mal eine Scheibe von ihm abschneiden ;)

Das interaktive Lehrdesign bestehend aus einerseits klassischem Frontalunterricht mit vielen interessanten Praxisbeispielen zur Veranschaulichung und andererseits kritischen Diskussionen, bei denen auch Gelegenheit für Verständnisfragen gegeben wird.

Es werden gute aktuelle Beispiele gebracht um einzelne Sachen zu verständigen

Beispiele geben guten Überblick

LV Leiter versucht alles oft und gut zu wiederholen, damit alle es verstehen

Vortragender und sein Fachwissen. Die Lösungen der Beispiele im Excel! Die Wiederholung der vorherigen Einheit.

Hr. Müller ist sehr bemüht um das Verständnis der Studierenden.

super spannende Themen, gute Erklärungen anhand von Beispielen, Studenten kommen viel zu Wort

Kritische Analyse von Derivaten LV Leiter stellt häufig Praxisbezug her

LEARN / LV-Evaluierung

Wo ich Verbesserungspotentiale sehe

Offene Frage - "Wo ich Verbesserungspotentiale sehe"

Der Raum war leider absolut nicht geeignet, da man von den mittleren/hinteren Reihen sehr schwer nur auf die Power Point Folien sehen konnte, da der Raum nicht Stufenweise nach oben ging

Die Anforderungen bei den Beispielen scheinen ein bisschen zu viel zu sein

Für Studenten ohne Finanzierungskurse besser einführen damit alle auf dem gleichen Stand anfangen

Ich hatte Finanzierung nie und glaube aber, dass es bei manchen Rechenbeispielen als Voraussetzung gesehen wird

Lösungen der Aufgaben hochladen

es kann nicht sein, dass dieselben Kurse einer SBWL so stark von den Professoren abhängen, d.h. variieren!

Mehrere Einheiten, dafür die einzelnen Einheiten etwas kürzer.